

## Mittheilungen

# aus den handschriftlichen Acta oder Annales historici des Gymnasiums in Görlitz.

Vom Professor Dr. <sup>EE</sup>Struve.

### 1. Artikel.

In der Geschichte des Gymnasiums in Görlitz, die Rektoren von Baumeister bis zur gegenwärtigen Zeit umfassend, welche als Beitrag zu den Jubelschriften am 22. Juni 1865 herausgegeben worden ist, habe ich Beil. C. S. 18 auf die Acta Gymnasii, welche ich während des Druckes fand, weil für deren Benutzung keine Zeit mehr war, nur gleichsam hinzudeuten vermocht. Mittheilungen aus denselben dürften, aus naheliegenden Gründen, sich jedoch für das Magazin der Oberl. Gesellsch. d. W. vielleicht besser als für irgend ein Schulprogramm eignen.

Diese Acta oder Annales sind in 4 Foliobänden vorhanden und zwar ist Band 1. unter dem Titel, Acta conventus scholastici 1751 den 15. Mai, vom Rektor Baumeister angefangen; er enthält 659 paginirte Seiten und schließt mit dem 13. December 1769. Die ersten Seiten und sodann S. 172 bis 175, 181—185, 211 und 212, 475—528, 658 und 659 sind von Baumeister's Hand, dazwischen haben andere Kollegen Verhandlungen und Begebenheiten aufgezeichnet. — Ein 2. Band beginnt mit dem Anfange des J. 1770; das Vorwort ist von dem damaligen Konrektor Neumann geschrieben. Er bemerkt, daß ein Theil des vorigen Bandes bis 1769 vom Kollegen Horstschansky geschrieben sei, nur der Schluß von Baumeister. Von 1770 bis 1779 fehlte jede gleichzeitige Berichterstattung. Dies habe man erst 1779 entdeckt, und er und Rektor Baumeister hätten zwar versucht, aus der Erinnerung und aus zufälligen Notizen, die Lücke zu ergänzen, aber damit sei man nicht weit gekommen. Erst von letztgenanntem Jahre an habe er sammt Baumeister es sich zur Pflicht gemacht, die gleichzeitige Berichterstattung lückenlos fortzuführen, auch andere Kollegen hätten dazu beigetragen. So ist denn ein 2. Band zu Stande gekommen, der bis 1785 geht. — Ein 3. Band (bez. als Tom III.) wird von dem damaligen Rektor Neumann mit April 1785 begonnen und ist bis Jan. 1796 ununterbrochen fortgeführt. Das Meiste hat hiervon Neumann selbst geschrieben. Dieser 3. Band enthält 416 beschriebene Folioseiten. Die letzten, etwa 40, Blätter sind leer. — Ein 4. Band, Annales betitelt, ist vom Rektor Schwarze. Er beginnt Jan. 1803 und beklagt, daß von 1796 bis 1803 jede gleichzeitige Berichterstattung fehle. Er versucht die Lücke auszufüllen, indem er mit Ausschluß einer Berichterstattung über Verhandlungen, Konferenzen u. s. w. nur die für die Stadt und die Schule wichtigsten Begebenheiten registriert. Schwarze hat seine Chronik bis zum